

<b>Antrag</b>	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatus:	VO/2012/486 öffentlich		
<b>Reinigung incl. Winterdienst an Bushaltestellen</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	07.02.2012	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	07.02.2012	Ö	Entscheidung	

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Ratssitzung einen neuen Satzungsentwurf vorzulegen, bei dem die Anlieger aus der Verpflichtung entlassen werden, den Winterdienst und die Reinigung der Bushaltestellen selber durchzuführen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob der Beschluss des Rates vom 17. November 2009, mit dem die Stadtwerke Osnabrück AG zur Durchführung des ÖPNV betraut wurde, dahingehend geändert werden kann, dass der Übergang der Verkehrssicherungspflicht an Bushaltestellen auf die Stadtwerke Osnabrück AG bewirkt wird.

**Begründung:**

Im Februar 2011 berichtete die Neue Osnabrücker Zeitung über das Bemühen, u. a. der CDU-Fraktion, Anlieger von Bushaltestellen bei Reinigung und Winterdienst zu entlasten. Daraufhin verständigte sich der Rat aufgrund eines interfraktionellen Antrages in der Ratssitzung am 1. März 2011 darauf, die Verwaltung zu beauftragen, Folgekosten zu ermitteln, die im Falle einer Übernahme der Geh- und Winterdienstreinigung von Bushaltestellen seitens der Stadtwerke aufzubringen wäre. Sollten sich die finanziellen Aufwendungen im Rahmen halten, ist die Verwaltung beauftragt worden, einen entsprechenden Satzungsentwurf bis zur Sommerpause 2011 vorzulegen. Zudem sollte die Übertragung einer möglichen Verkehrssicherungspflicht auf die Stadtwerke Osnabrück AG geprüft werden. Dieser Ratsbeschluss wurde nicht umgesetzt. In einer Sitzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke AG wurde von uns auf den gültigen Ratsbeschluss hinsichtlich der Thematik hingewiesen.

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde  
CDU-Fraktion